

Häufige Fragen (FAQ) Fernwärme

1. Was genau ist Fernwärme und woher kommt sie in Lübben?

Anders als bei gebäudeintegrierten Heizsystemen wird die Wärme bei einer Fernwärmeheizung nicht im Haus erzeugt. Stattdessen wird die Wärme zentral erzeugt und in Form von heißem Wasser über ein unterirdisches Rohrleitungsnetz in die angeschlossenen Gebäude geliefert. Das Lübbener Fernwärmenetz wird durch das Heizhaus der Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben (SÜW) versorgt.

2. Wie kommt Fernwärme vom Heizhaus in die Wohnung?

Über stark gedämmte Leitungen wird das heiße Wasser zu den Gebäuden transportiert. Die Fernwärme wird in der Regel unterirdisch im Keller oder im Erdgeschoss eines Hauses angeliefert. Ein Wärmetauscher überträgt die Wärmeenergie aus dem heißen Wasser an die Verbraucherseite, wie beispielsweise Heizkörper, und erwärmt Kaltwasser zu Warmwasser.

3. Wie verbreitet ist Fernwärme?

Nach Gas- und Ölheizungen ist Fernwärme aktuell die in Deutschland am weitesten verbreitete Heiztechnologie. Im Jahr 2024 wurde jede sechste Wohnung mit Fernwärme beheizt. In Neubauten war es sogar ein gutes Viertel aller Wohnungen.

4. Welche Vorteile bietet der Anschluss an das Fernwärmenetz?

- **Zuverlässige Wärmeversorgung:** Fernwärme ist rund um die Uhr verfügbar
- **Platzsparende Technik:** weniger Stellfläche als andere Heizungsanlagen
- **Sauberes Wohnen:** Keine Nebenprodukte wie Asche, Ruß und Feinstaub
- **Wartungsarmer Betrieb:** Sehr geringe Wartungs- und Instandhaltungskosten im Vergleich zu herkömmlichen Heizungsanlagen
- **Stabile Heizkosten:** preisstabil und insgesamt günstiger als Öl oder Gas
- **Klimafreundliche Energie:** nachhaltige und umweltschonende Wärme aus der Region
- **Attraktive Fördermöglichkeiten:** Staatliche Zuschüsse möglich

5. Aus welchen Brennstoffen und Wärmequellen entsteht Fernwärme?

Fernwärme kann aus verschiedenen Brennstoffen und Wärmequellen wie Gas, Öl, Strom, Abfall oder Biomasse erzeugt werden. Ziel ist eine klimaneutrale Erzeugung. Die Fernwärme in Lübben stammt derzeit aus den Energiequellen Gas, Öl und Strom. Wir planen bereits heute die zunehmende Nutzung erneuerbarer Energiequellen für die zukünftige Versorgung.

6. Wie erfolgt die Erfassung des Verbrauchs?

Die gelieferte Fernwärme, gemessen in Kilowattstunden (kWh), wird über den Wärmemengenzähler erfasst, der an der Fernwärme-Übergabestation installiert ist. Mit moderner Technik werden die Daten automatisch durch Zähler-Fernauslesung übermittelt.

7. Aus welchen Bestandteilen setzt sich der Fernwärmepreis zusammen?

- **Der Grundpreis** deckt fixe Kosten wie u. a. Netzbereitstellung und Wartung.
- **Der Arbeitspreis** basiert auf dem tatsächlichen Verbrauch, gemessen durch einen Zähler.
- **Der CO₂-Zertifikatspreis** gleicht durch Zertifikate emittiertes CO₂ aus.
- **Der Preis für gesetzlich/staatlich veranlasste Preisbestandteile** entspricht der Gasspeicherumlage, die der Finanzierung der gesetzlich vorgeschriebenen Befüllung der deutschen Gasspeicher dient,

um die Versorgungssicherheit insbesondere in Krisenzeiten und bei Lieferengpässen zu gewährleisten.

- **Einmalige Anschlusskosten:** Die Hausanschlusskosten und der Baukostenzuschuss werden individuell für Ihr Gebäude berechnet.

8. Welche Kosten entstehen beim Anschluss an ein Fernwärmenetz?

Die Kosten für einen Anschluss an das Fernwärmenetz hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie beispielsweise der Entfernung des anzuschließenden Objekts vom Verteilungsnetz oder den notwendigen Erdarbeiten zur Verlegung der Hausanschlussleitung.

9. Kann jedes Gebäude angeschlossen werden?

Jedes Gebäude kann mit Fernwärme versorgt werden, wenn es an ein Wärmenetz angeschlossen ist. Nicht jeder Ort oder jede Bebauungsdichte eignet sich für die Fernwärme. Wo genau Fernwärmenetze gebaut bzw. ausgebaut werden, entscheiden die Kommunen und die lokalen Akteure im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung.

10. Muss ich künftig mit Fernwärme heizen, wenn in meiner Straße ein Fernwärmenetz liegt?

Hauseigentümer können frei entscheiden, mit welchem System sie heizen. Das Gebäudeenergiegesetz macht allein die Vorgabe, dass neu eingebaute Heizungen künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen. Bei Fernwärme ist diese Vorgabe bereits heute erfüllt und wir arbeiten kontinuierlich daran, den Anteil erneuerbarer Energien in unserer Wärmeversorgung weiter auszubauen.

11. Wie finde ich heraus, ob mein Haus an ein Fernwärmenetz angeschlossen werden kann?

Schicken Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-luebben.de. Wir prüfen die Anschlussmöglichkeiten für Ihr Gebäude.